

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/58964/1679212/neue-oz-kommentar-zu-weltwirtschaft-konjunktur> abgerufen werden.



Neue OZ: Kommentar zu Weltwirtschaft Konjunktur

09.09.2010 - 22:00 Uhr, Neue Osnabrücker Zeitung

Osnabrück (ots) - Verdienter Lohn

Stabile Institutionen, solide und innovative Unternehmen sowie eine exzellente Infrastruktur: Damit hat es Deutschland weit gebracht und sich auf Platz fünf der wettbewerbsfähigsten Länder vorgearbeitet. Es ist der verdiente Lohn für unternehmerischen Mut, harte Arbeit, große Tüchtigkeit - und ebenso für gute Zusammenarbeit der Tarifpartner.

Auch weil Gewerkschaften und Arbeitnehmer immer wieder moderaten Tarifabschlüssen zugestimmt haben, ist Deutschland konjunkturell auf gutem Weg. Denn so konnten Kosten gedämpft, Massenentlassungen verhindert und Fachkräfte gehalten werden, eine wichtige Basis für den derzeitigen Aufschwung.

Überdies hat zum deutschen Erfolg beigetragen, dass die Verdienste in anderen Ländern deutlich stärker gestiegen sind als hierzulande. EU-weit gab es in den vergangenen zehn Jahren ein Lohn- und Gehaltsplus von 35,5 Prozent, in Deutschland waren es nur 21,8 Prozent. Das hat maßgeblich zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsposition beigetragen.

Dass deutsche Arbeitnehmer nun einen Nachschlag fordern, ist nur verständlich, zumal die Wirtschaft wieder deutlich wächst und ein Forschungsinstitut nach dem anderen seine Konjunkturprognose anhebt. Nachdem Jobs und Aufschwung gesichert scheinen, geht es jetzt darum, finanzielle Früchte zu ernten. Nebenbei könnten dadurch auch die in der EU beklagten außenwirtschaftlichen Ungleichgewichte verringert werden.

Pressekontakt:

Neue Osnabrücker Zeitung
Redaktion

Telefon: 0541/310 207

Originaltext:

Neue Osnabrücker Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/58964/neue-osnabruecker-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_58964.rss2